

Bessere Perspektiven

Als Beratungs- und Systemhaus ist die GTS Systems and Consulting GmbH (GTS) in Herzogenrath spezialisiert auf die Optimierung von Transport- und Logistikprozessen und bietet eigene Tourenplanungssysteme an. GTS ist 1999 aus einem Forschungsprojekt heraus entstanden und betreut heute Kunden wie die Deutsche Post AG oder die Siemens AG, aber auch viele kleine und mittlere Unternehmen. Seit kurzem nutzt GTS infoware-Technologie als Alternative zu den bisher verwendeten Komponenten der ptv AG. Eine erste Praxisanwendung wurde für die Grumbach-Gruppe im westfälischen Harsewinkel bei deren Tochtergesellschaft REISSWOLF Ostwestfalen-Lippe GmbH aufgesetzt.

Manchmal kommen Partnerschaften auf unkonventionellem Wege zustande: Im Falle von GTS und infoware landeten aufgrund eines Versehens beim Postvertrieb nicht nur ein, sondern gleich zehn Exemplare der infoware-Kundenzeitschrift mapIT auf dem Schreibtisch von GTS-Geschäftsführer Dr. Tore Grünert - unübersehbar und genau zum richtigen Zeitpunkt. „Kartenbasierte Funktionalitäten, also: Mapping, Routing, Entfernungsberechnung etc., sind für die Transport- und Logistiklösungen, die wir für unsere Kunden entwickeln, natürlich von zentraler Bedeutung“, erläutert Michael Thäringen, ebenfalls Geschäftsführer bei GTS. Bisher nutzt das Beratungs- und Systemhaus sowohl in seiner Tourenplanungs-Software TransIT als auch in den Individualsystemen für Großkunden den mapserver der ptv/map&guide. Allerdings suche man seit längerem eine Alternative. „Wir möchten nicht auf Gedeih und Verderb von einer Technologie abhängig sein - insbesondere dann nicht, wenn sie einem Unternehmen gehört, das eigentlich mit uns im Wettbewerb steht“, so die klare Aussage von Dr. Grünert. Konfrontiert mit den hohen Anforderungen der Experten aus Herzogenrath machte die mapsuite von infoware schon auf den ersten Blick einen ausgezeichneten Eindruck und überzeugte auch in umfangreicheren Tests. Das Fazit von Michael Thäringen und Dr. Tore Grünert: „Die Funktionalitäten, die Integrationstiefe

und die Flexibilität der mapsuite entsprechen absolut unseren Anforderungen, die Technologie

ist stellenweise schneller als die map&guide-Komponenten und absolut zuverlässig. Darüber hinaus ist es für uns und unsere Kunden natürlich sehr interessant, dass wir mit dem Gesamtportfolio der infoware in der Lage sind, unsere Planungslösungen ganz problemlos um Telematik und Lkw-Navigation zu erweitern - alles kommt aus einer Hand und greift nahtlos ineinander.“ Auch mit dem angebotenen Lizenzmodell ist man bei GTS überaus zufrieden.

Neuer Kunde, neue Technologie

Ein erster Pilotkunde war schnell gefunden: Die Grumbach GmbH & Co. KG, eine Firmengruppe spezialisierter Transport- und Entsorgungsunternehmen mit knapp 50 Fahrzeugen im westfälischen Harsewinkel. Das Unternehmen deckt die gesamte Palette der Entsorgungslogistik für private und öffentliche Auftraggeber in der Region ab und bietet dort mit einer eigenen Tochterfirma auch Dienstleistungen der REISSWOLF-Gruppe an. REISSWOLF ist europäischer Marktführer im Bereich Akten- und Datenträgervernichtung und bietet auch Aktenarchivierung und Lagerung sowie Office-Waste-Lösungen an. Das Prinzip: Die Kunden erhalten speziell gesicherte

GTS Systems and Consulting GmbH

- Beratungs- und Systemhaus für Transport- und Logistikprozesse
- Gegründet: 1999

Kernkompetenzen:

- Optimierung, Software, Logistik
- Einsatz neuester IT- und Operations-Research-Technologien
- Quantitative Methoden: Optimierung, Simulation und Prognose

Kontakt:

- GTS Systems and Consulting GmbH
- Raiffeisenstraße 10
- 52134 Herzogenrath
- Tel.: +49 (0)2407-9158-0
- Fax: +49 (0)2407-9158-11

- www.gts-systems.com



Systembehälter für ihre Altakten, die in regelmäßigem Abstand oder bei Bedarf vom Regionalunternehmen abgeholt und der Vernichtung oder Aufbewahrung zugeführt werden. Transportunternehmer Andreas Grumbach: „Die REISSWOLF Ostwestfalen-Lippe ist in unserer Gruppe die erste Unternehmung für die Anwendung des Flottenmanagement-Systems. Mittelfristig sollen alle Geschäftsbereiche – also auch die 2000 Grumbach-Kunden – von der Investition profitieren. Mit TransIT von GTS haben wir

reits Interesse an einer Erweiterung des Systems um Telematik-Funktionen bekundet: „Eine Fahrzeug-Ortung käme uns sehr entgegen: Bei einer außerplanmäßigen Abhol- oder Lieferanfrage könnten wir im System sofort ermitteln, welches Fahrzeug mit den entsprechenden Kapazitäten sich in der Nähe befindet und es zeitnah zum Kunden schicken. Außerdem kämen uns die



eine Lösung gefunden, die nicht nur optimal auf unsere Geschäftsprozesse abgestimmt ist, sondern zudem auch wirtschaftlich unseren Vorstellungen entspricht.“ Derzeit nutzt Grumbach das System zur Planung der Liefer- und Abholtouren für die Systembehälter bei 300 REISSWOLF-Kunden. Da die jeweils anzufahrenden Adressen spätestens am Tag zuvor bekannt sind, kann mit TransIT eine echte Tourenoptimierung realisiert werden. „Der Fahrer erhält jeden Morgen die berechneten Tourdaten und kann in der verfügbaren Zeit deutlich mehr Kunden erreichen als dies bei einer manuellen Planung der Fall wäre. Zudem sparen wir Kraftstoff und schonen die Fahrzeuge - das rechnet sich bereits nach kürzester Zeit“, berichtet Grumbach, der erst seit wenigen Wochen operativ mit TransIT arbeitet. Die infoware-Technologie in der Lösung hat die Feuerprobe bestanden.

Große Pläne

Um auch in der kurzfristigen Planung schnell und effizient reagieren zu können, hat Grumbach be-

reits Interesse an einer Erweiterung des Systems um Telematik-Funktionen natürlich auch bei der Gesamtüberwachung der Flotte sowie bei Abrechnung und Dokumentation sehr zugute.“ Thomas Kriese, der bei GTS als Senior Manager auch diesen Kunden betreut, sieht dank der neuen Partnerschaft mit infoware hier kein Problem: „Die Bonner Kollegen haben mit mapdial ein ausgereiftes Tool zur Datenübertragung, mit dem wir die gewünschten Ortungs- und Telematikfunktionen problemlos implementieren und integrieren können. Auch bezüglich der Hardware können sie uns unterstützen. Das ist ein enormer Mehrwert für unseren Marktauftritt!“

Auch für die Navigationstechnologie maptrip sieht GTS an seinen Märkten ein großes Potenzial, das mittelfristig gemeinsam mit infoware realisiert werden soll. Dr. Tore Grünert zum Abschluss des Gesprächs: „Ich möchte jetzt wirklich nicht von jeder Publikation, die wir beziehen, zehn Exemplare bekommen, aber in diesem Fall bin ich wirklich dankbar – ohne dieses kleine Versehen wären wir von diesen phantastischen Perspektiven wahrscheinlich noch weit entfernt.“

GTS-Geschäftsführer Michael Thäringen und Dr. Tore Grünert nutzen infoware-Technologie jetzt erfolgreich in einem ersten Pilotprojekt.